

## Sankt Augustin

Schluss nach fast 60 Jahren

# Sankt Augustiner Kirchenchor Cäcilia löst sich auf

01/02



Foto: Thomas Heinemann

Der Vorsitzende Hans-Dieter Fuchs dankte dem scheidenden Chorleiter Peter Thomas und seiner Frau Christiane für die langjährige Unterstützung des Kirchenchores

**SANKT AUGUSTIN. Ohne Nachfolge in der Leitung löst sich der Sankt Augustiner Kirchenchor Cäcilia an St. Maria Königin auf. Sängern und Sängerinnen singen Dankeslieder für den nach 35 Jahren scheidenden Chorleiter Peter Thomas.**

Von Thomas Heinemann, 26.02.2019

Wer den Kirchenchor Cäcilia bei seinem Gastspiel in der Heiligen Sonntagsmesse an St. Maria Königin gehört hat, wollte kaum glauben, dass dies der letzte Auftritt war. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Chorleiter Peter Thomas wird der Chor nicht weiterbestehen, erklärte Hans-Dieter Fuchs, Vorsitzender des Chores, bei der Verabschiedung des Chorleiters.

Im Saal des Augustiner Hofes war von Trauer dennoch keine Spur: Dem Chor war es spür- und sichtbar eine Herzensangelegenheit, ihrem Chorleiter große Dankbarkeit für die gemeinsame Arbeit, die einstudierten Werke, das freundliche Miteinander und auch die Ausdauer und Geduld bei den Proben auszusprechen, und das mit Gesang auch vorzutragen.

So hatte Chormitglied Utha Altenrath mit dem Chor fernab der offiziellen Proben den Kanon „Singen macht Spaß, Singen tut gut. Ja, Singen macht munter und Singen macht Mut“ einstudiert – ein Stück, das der scheidende Chorleiter Peter Thomas nach eigenem Bekunden tatsächlich noch nicht kannte.

Thomas hatte bereits während seines Studiums der Physik, Mathematik und Musikwissenschaften in Bonn als Sänger an verschiedenen Bonner Chören mitgewirkt, darunter das Collegium Cantorum Bonn, das Collegium Musicum der Universität, aber auch der deutsch-französische Chor der damaligen Hauptstadt. Als dessen Chorleiter Bernard Lallement 1981 ausschied, übergab er den Taktstock an Peter Thomas. Bereits drei Jahre später durfte sich der Chorleiter beim Kirchenchor Cäcilia an St. Maria Königin vorstellen.

Zum Kennenlernen wurde gemeinsam das Ave Verum von Camille Saint-Saëns einstudiert – und der Chorleiter sofort als Nachfolger für Gretel Weiß bestimmt, als sich diese nach langer Tätigkeit zur Ruhe setzen wollte. Als nebenberuflicher Kirchenmusiker, Chorleiter und Organist begleitete er den Chor über 35 Jahre, studierte unzählige große wie kleine Werke ein und unterstützte auch die alle zwei Jahre stattfindenden Chorfahrten, bei denen der Kirchenchor stets eine bekannte Messe in einer großen Kirche oder einem Dom am Zielort der Fahrt aufführte. Bewegende und besondere Momente hat der Chor für den scheidenden Chorleiter in einem Bilderalbum als Geschenk festgehalten, aber auch „Arbeit“ für die nächsten Jahre in einem Gutschein gestaltet: Mit einem Zuschuss und einer Aufbauanleitung soll sich Peter Thomas den Traum von einer eigenen Orgel verwirklichen.

„Ich gebe den Dank gern zurück: Ohne die Treue der Sängerinnen und Sänger wäre das alles nicht so gut gelaufen“, sagte der scheidende Chorleiter: „Wir können gemeinsam stolz sein auf das, was wir geleistet haben.“

Ja, die Überalterung sei auch im Kirchenchor ein Thema, doch mangle es dem Chor nicht an Mitgliedern oder Engagement. Aber an einem zukünftigen Chorleiter, ergänzte Hans-Dieter Fuchs: „In diesem Jahr hätte der Kirchenchor Cäcilia seinen 60. Geburtstag gefeiert, wir werden diesen allerdings nicht mehr feiern.“ Der Chor werde sich nun auflösen, „aber wer weiter singen möchte, kann dies natürlich in einem der anderen Chöre des katholischen Seelsorgebereichs Sankt Augustin tun. Wie es genau weitergeht, werden wir in den nächsten zwei Wochen sehen.“